



bmask.gv.at

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

Arbeitsmarktintegration von MigrantInnen und deren Kinder

OECD-Länderbericht Österreich

Kommentar aus Sicht der Arbeitsmarktpolitik

24. November 2011, Wien

Johannes Schweighofer
Wien, November 2011

INHALT

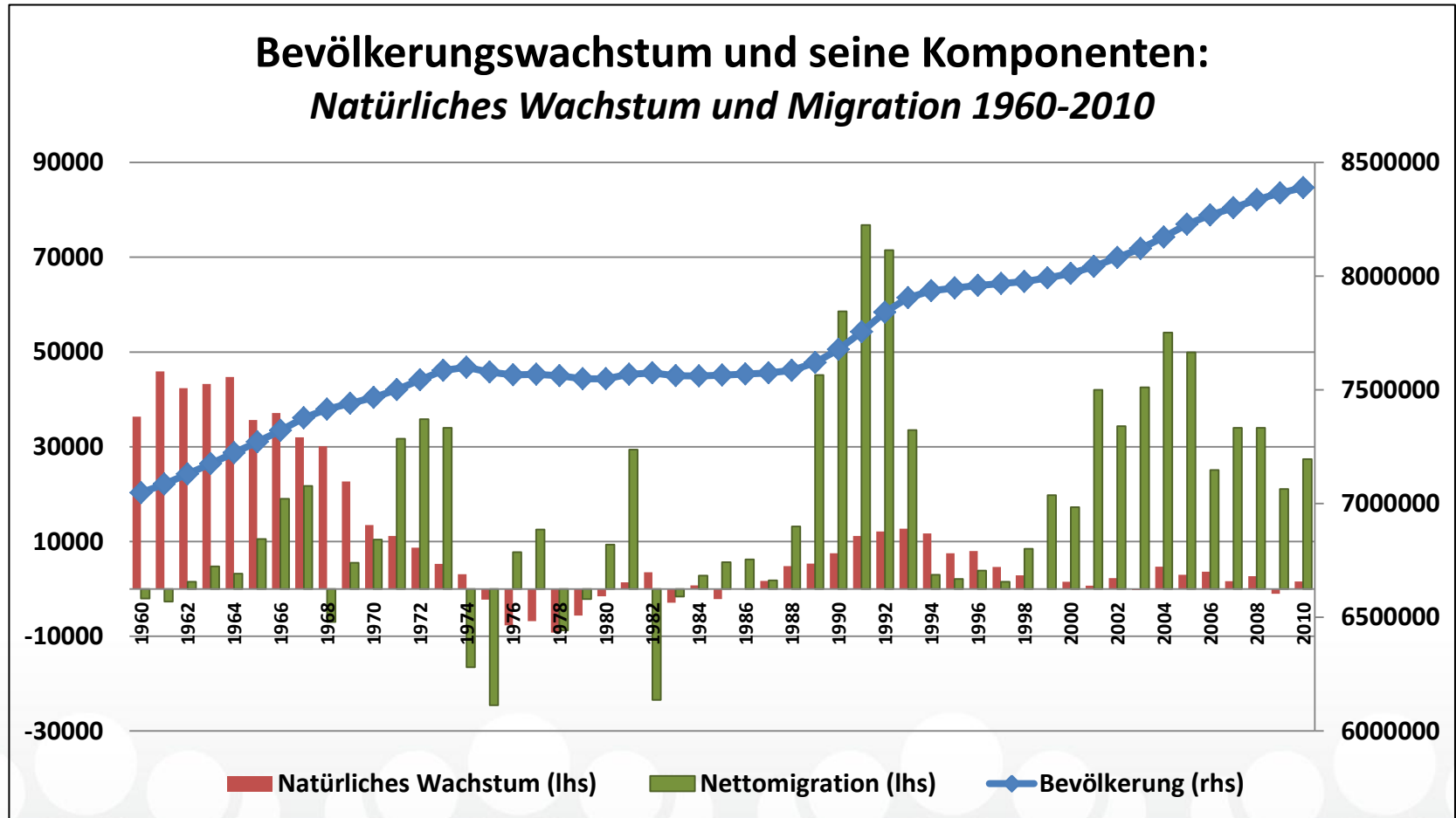
- Danke an OECD – Beitrag Versachlichung der Debatte!
- Zuwanderung, demographischer Wandel 1960-2050
- Integration und Arbeitsmarktpolitik, Rolle der Sprache
- Ökonomische Effekte Zuwanderung Niedrigqualifizierte
- **Zentrales Problem:** Diskriminierung, Ausländerfeindlichkeit, Parallelgesellschaften, **Ambivalenzen** auf beiden Seiten!
- Aber: Es besteht noch Hoffnung!

Dank an die OECD!

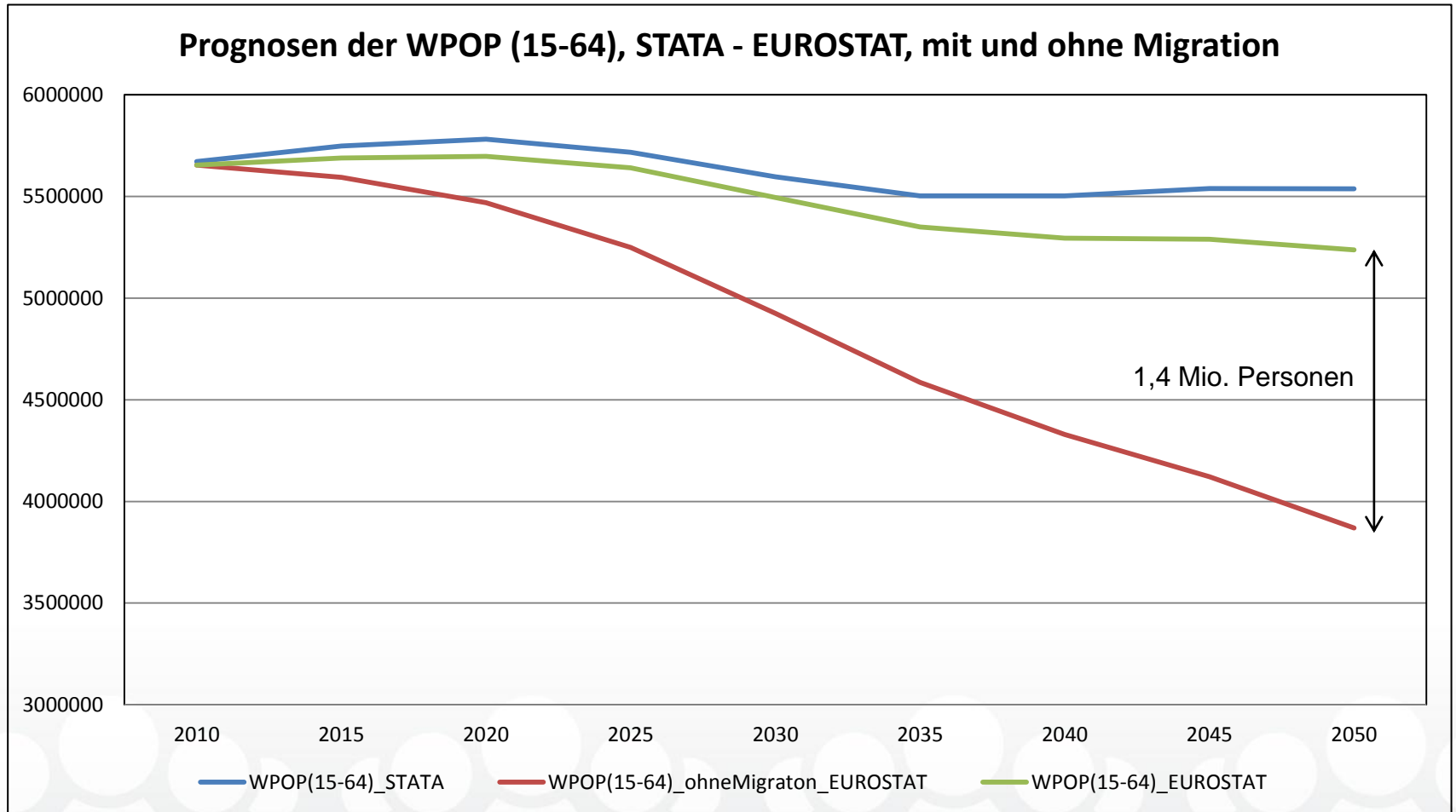
- **KOMPARATIV**: Vergleich mit AUS, DK, GER, SWE, BEL, FRA, NL, POR, NOR, CH möglich, ähnliche Problemlagen, bemerkenswerte Unterschiede (Länder wie USA, ITA, ESP mit höheren BQ der MigrantInnen)
- **ANALYTISCH, FAKTENORIENTIERT**
- Nicht in allen Ergebnissen Übereinstimmung

= Beitrag zur **Versachlichung** der Debatte!

Einwanderungsland Österreich! Gastarbeiter?



Unsichere Prognosen! Mehr MigrantInnen!



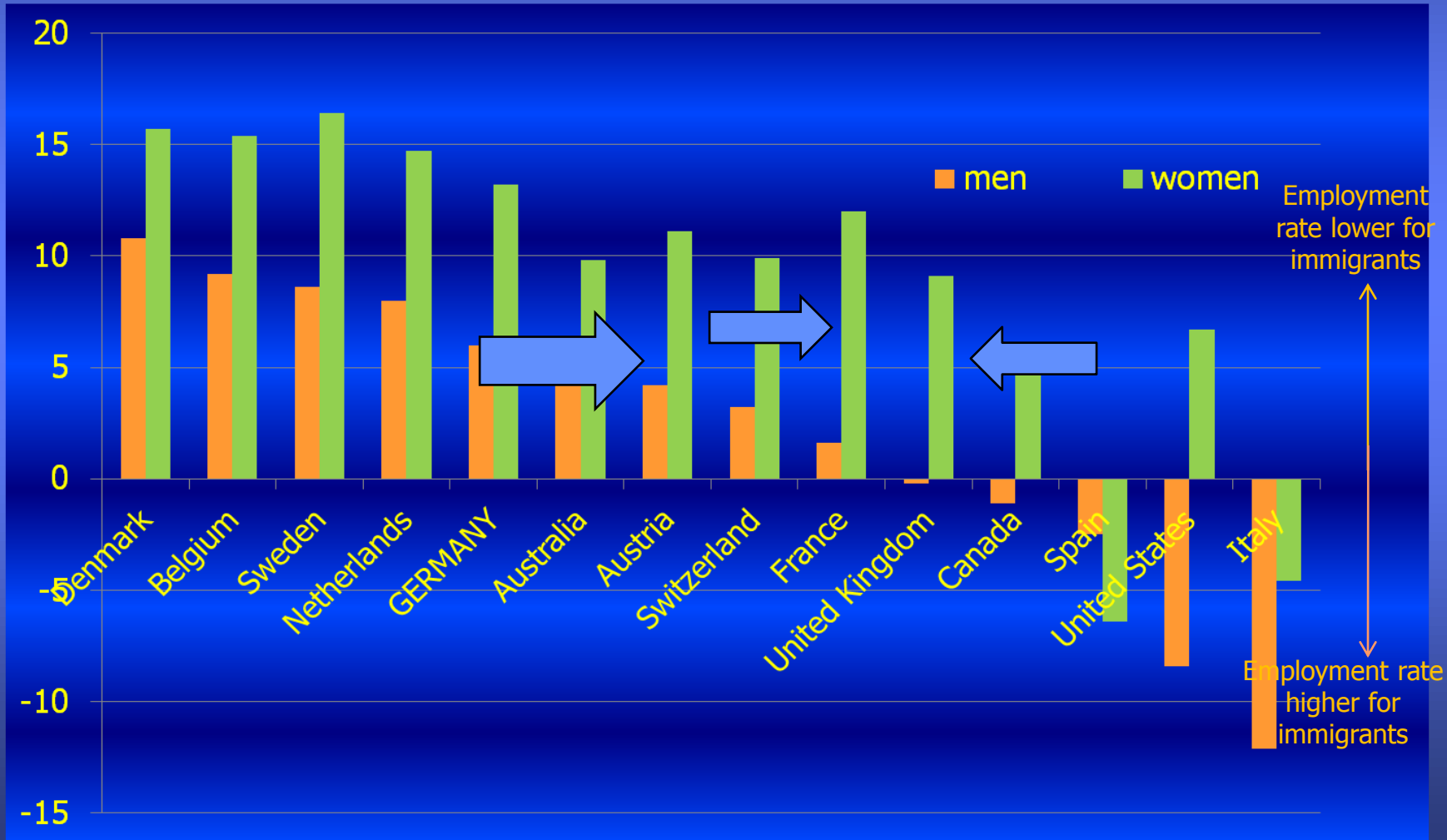
Integration, Arbeitsmarktpolitik, Sprache

Einige Anmerkungen

- Zentrale Variable „**Beschäftigungsquote**“!
- Begrifflichkeit „**migrants from low-income countries**“
- „**NEET** *Not in education, employment, training*“
- „nach Herkunftsländern vorteilhaft zusammengesetzt“?
- **AMP-Forschung/Evaluierung**: Viele Untersuchungen, aber keine hard core Evaluierungen (Matching)
- **Anerkennung** – Qualifikationen: Info-Probleme: PIAAC-Test
- **Sprachkenntnisse wirklich zentral für Integration?**

Lower employment of immigrants in most countries, but outcomes vary greatly

Percentage point differences in the employment/population ratios between native and foreign-born 15-64 years old, 2007/2008 average



Ökonomische Effekte Zuwanderung Niedrigqualifizierten! Warum öffentliche Meinung derart negativ ist!

- **Gewerkschaften kritisch ggü. Zuwanderung:** Zusätzliches Arbeitsangebot (AL, nicht komplementär): Lohndruck, Verdrängung (Regionen, Branchen), Reallohnverluste 1-3 Dezile
- Verlangsamung des Strukturwandels: billige Arbeitskräfte mit schwacher Stellung am AM (Tourismus, Bau), KV-Einstufungen unter Qualifikationsniveau!
- **Überqualifizierung** – besonders großes Problem in AUT: **Die volkswirtschaftlichen Kosten der Diskriminierung?**

Zentrales Problem DISKRIMINIERUNG

- OECD weist auf „*additional structural barriers*“ hin!
Euphemismus!
- Wenn sich Afrikaner bewerben ...
- Geringes öffentliches Interesse am Thema (Harry Belafonte – Diskothek; rassistische Sprüche in Fußballstadien) ... außer NGOs!
- Keine Anzeichen für substantielle „*pro-active anti-discrimination and diversity policy measures*“

Aber es besteht noch Hoffnung - für Arnautovic und Alaba und deren Integration (trotz UKR: AUT 1:2)

